

12.03.2024 | Verkehr

Bernd Buchholz: Missunde II muss wieder in Betrieb gehen

Zu den erneuten Verzögerungen beim Einsatz der neuen Fähre Missunde III, weil weitere Umbauten notwendig sind, damit die Fähre den Anleger nutzen kann, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Das Land muss unbedingt die alte Fähre Missunde II wieder in Betrieb nehmen. Dazu bedarf es lediglich einer temporären Verlängerung der Betriebsgenehmigung. Keine Option ist es, dass der Fährbetrieb auf der Schlei ruht, weil die neue Fähre eine Fehlkonstruktion ist.“

Wir haben das Thema für den Wirtschaftsausschuss am 21. März 2024 angemeldet, damit uns die Landesregierung einmal darlegt, warum die Missunde III nicht fahrbereit ist und wer die Planungsfehler zu verantworten hat. Wir erwarten eine Antwort auf die Frage, wie die Landesregierung das Problem zeitnah lösen möchte.“

Anhang: [2024-03-11_Anmeldung TOP WID_Schleifähre Missunde.pdf](#)



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de